

KE. AN-Cerchio

Werktitel: KE. AN-Cerchio

Untertitel: Für tiefe Stimme

KomponistIn: [Billone Pierluigi](#)

Entstehungsjahr: 1995

Überarbeitungsjahr: 2003

Dauer: 15m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde acapella

Gattung(en): Vokalmusik Sololiteratur

Besetzung: Solostimme(n)

Besetzungsdetails: tiefe Stimme (1)

Art der Publikation: Manuskript

Partitur (Preview): pierluigibillone.com

Beschreibung

"Das Werk ist als Forschungsreise und Weg konzipiert. Jede Station auf dem Weg ist ein Kreis: ein einzigartiger Moment, rituell geöffnet und wieder geschlossen, das einen Raum im Innern der Stimme und des Gesangs „gräbt“.

Das Anfangs-Melos, das *Ke-An* eröffnet, ist ein bekannter, antiker, griechischer Gesang (hier verändert) und hat die Rolle eines fixen Punktes, von dem sich die Musik nur entfernen kann.

*Schlaf, der du die Kinder fort bringst
Bring auch dieses fort
Ich habe es dir als ganz kleines gegeben
Bring es mir groß zurück
Groß wie ein Berg
Lang wie eine Zypresse
Dass es über Ost und West herrsche*

Dann betritt die Stimme eine andere Dimension: unter Verlust der Identität.

Der Interpret hat zwei Rollen gleichzeitig: den Gesang und die perkussiven Handlungen. Es gibt zwei miteinander verbundene, aber getrennte Ebenen, und dies macht die Aufgabe der Interpretation besonders schwierig und heikel – dem Interpreten gilt meine ganze Bewunderung und Dankbarkeit. Im zeitlichen Verlauf verändern sich die Rollen:

- die Stimme wird die Rolle eines Perkussion-Instrumentes annehmen
- der Gong (auf dem Körper des Interpreten) wird „singen“- dank eines Magicballs, der einen intonierten Klang auf dem Metall des Gongs produzieren kann (eine „Zunge“ des Gongs?).

Im Wechselspiel dieser Rollen, die sich abwechseln und sich aufheben.....

.....*Circumference between* (E. Dickinson).....

stabil bleibt einzig der Körper des Interpreten: ein potenzieller offener und leerer Raum durchdrungen vom (?) *Klang.

Eine Perspektive, die sich entfernt vom Konzept der Stimme und des Gesangs wie es für unsere klassisch-romantische Tradition typisch ist.

Ein weiteres kleines Indiz der rituellen Spannung dieses Werkes steckt auch in Namen, der unhörbar gerufen wird, *Demetrios Efstratios* (Demetrio Stratos-experimenteller italienischer Vokalsolist, 1979 verstorben, der seine Aufmerksamkeit der Entdeckung der Stimme gewidmet hat, der griechische Gesang am Anfang taucht auch in einem seiner Werke auf- *Gerontocrazia*).

Ein Spätes und notwendiges Verdanken, und jetzt ist der Kreis geschlossen." *Pierluigi Billone, Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, abgerufen am 06.02.2025* [https://www.pierluigibillone.com/de/texte/ke_an-cerchio.html]

Auftrag: Ensemble Contrechamps (Schweiz)

Uraufführung

29. Januar 2004 - Genf (Schweiz)

Mitwirkende: Frank Wörner (Bassstimme)

Aufnahme

Titel: [Pierluigi Billone - KE AN - Cerchio \(1995, re. 2003\)](#)

Plattform: YouTube

Herausgeber: Pierluigi Billone - official

Datum: 18.09.2021

Mitwirkende: Frank Wörner (Bassstimme)

Weitere Informationen: 2004 Genève

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)